

AUSSCHREIBUNG DVM U14w/U20w



1. Ausrichter und Turnierorte:

Ausrichter:

Sport- und Athletenverein Torgelow-
Drögeheide 90 e.V. (SAV Torgelow)
Norbert Bauer, Postfach 1120
17368 Ueckermünde
Tel. 039771 25456 Handy 0152 09460380
eMail: norbert.bauer62@gmx.de

Turnierort für die DVM U14w Jugendherberge Burg Stargard, Dewitzer Chaussee 2,
17096 Burg Stargard Tel. 039603 20207
Ansprechpartner des Vereins: Robert Zentgraf, Max-Matern-Str. 22, 17367 Eggesin
Handy 0160 91840145 eMail adju.eggesin@t-online.de

Turnierort für die DVM U20w Ueckersaal der Stadt Torgelow, Am Bahnhof 2, 17358 Torgelow
Unterbringung: Internationale Jugendbildungsstätte des Ukranenlandes Torgelow
Friedrichstr. 1a, 17358 Torgelow Tel. 03976 202397
Ansprechpartner des Vereins: Norbert Bauer (siehe Ausrichter)

**Die DVM U14w findet in Burg Stargard
und die DVM U20w in Torgelow statt**

Hinweise für die Anfahrt:

Burg Stargard

www.stargarder-land.de

Anfahrtsmöglichkeiten mit dem PKW

- aus Richtung Berlin kommend: B 96 / E251
in Richtung Stralsund/Oranienburg
- aus Richtung Feldberger Seenlandchaft kommend: B 198
- aus Richtung Woldegk kommend:
B104/B198

Entfernung in Straßenkilometer:

Berlin ca. 160 km
Schwerin ca. 160 km

Anfahrtsmöglichkeit mit der Bahn

von Berlin: Neustrelitz - Burg Stargard
von Stralsund: Neubrandenburg - Burg Stargard



Torgelow

www.torgelow.de

Anfahrtsmöglichkeiten mit dem PKW

- aus Richtung Berlin kommend: Sie fahren auf der A 11 (E 28) in Richtung Stettin bis zum Dreieck Uckermark, danach weiter auf der A20 bis zur Abfahrt Pasewalk Süd oder Nord. Dort folgen Sie der Ausschilderung nach Torgelow. Auf der B 109 fahrend, können Sie diese wie folgt verlassen: Über Pasewalk, Viereck, Torgelow oder über Pasewalk, Jatznick, Hammer, Torgelow
- aus Richtung Hamburg/Lübeck die A20 bis zur Abfahrt Pasewalk Nord, danach in Richtung Torgelow
- aus Richtung Usedom kommend: Sie fahren aus Richtung Usedom kommend auf der B 109 in Richtung Prenzlau, bis zur Abfahrt Heinrichsruh nach Torgelow

Anfahrtsmöglichkeit mit der Bahn:

von Berlin bis Pasewalk - Torgelow

von Stralsund bis Pasewalk - Torgelow

Stadtpläne von Burg Stargard und Torgelow sind in der Anlage beigelegt.

2. Zeitplan (Änderungen vorbehalten):

- | | |
|------------|--|
| 26.12.2006 | Anreise ab 16.30 Uhr
Abendessen ab 18.30 Uhr
Auslosung + Betreuerbesprechung ab 20 Uhr |
| 27.12.2006 | 1. Runde ab 8.30 Uhr
2. Runde ab 14.30 Uhr |
| 28.12.2006 | 3. Runde ab 8.30 Uhr
4. Runde ab 14.30 Uhr |
| 29.12.2006 | 5. Runde ab 8.30 Uhr
6. Runde ab 14.30 Uhr |
| 30.12.2006 | 7. Runde ab 8.00 Uhr
Siegerehrung 14.00 Uhr, Abreise (ab ca. 15 Uhr) |

Verpflegung: Frühstück: ab 7.30 Uhr, Mittagessen: ab 13.00 Uhr, Abendessen: ab 18.30 Uhr

3. Modus:

7 Runden Schweizer System

Bedenkzeit: 2 Stunden für 40 Züge, danach 30 Minuten für den Rest der Partie.

Bei **Punktgleichheit** gelten folgende Kriterien: 1. höhere Zahl der Brettunkte aus allen Kämpfen, 2. Buchholzwertung, 3. Siegwertung, 4. Direkter Vergleich, 5. Berliner Wertung, 6. Startrangliste.

4. Spielberechtigung:

Spielerinnen, die beim DSB gemeldet sind und in der Saison 2005/06, **STICHTAG: Passlauf Juli 2005**, für keinen anderen Verein spielberechtigt waren.

Bei Spielerinnen, die erst nach Juli 2006 erstmalig gemeldet wurden, ist ein gesonderter Nachweis der Spielberechtigung mittels Kopie der **vorläufigen Spielgenehmigung** erforderlich.

Vereine, die **ausländische Spielerinnen** erstmals bei einer Deutschen Meisterschaft einsetzen möchten, haben darauf zu achten, dass diese ihren **Hauptwohnsitz** seit mindestens einem Jahr in Deutschland haben. Dies ist, sofern es nicht aus der offiziellen Spielerpassliste des DSB hervorgeht,

- a) durch eine Anmeldebestätigung des Einwohnermeldeamtes **sowie**

b) durch eine Schulbescheinigung der in Deutschland besuchten Schule oder eine Ausbildungsbescheinigung des Arbeitgebers nachzuweisen.

Anderenfalls sind die jeweiligen Spielerinnen nicht spielberechtigt. Um Härtefällen vorzubeugen, bitte ich darum, mir diese Bescheinigungen in Kopie auf dem Postweg zur Überprüfung zukommen zu lassen. Die Originale sind ggf. zur Meisterschaft vorzulegen.

Der Einsatz von Gastspielerinnen richtet sich nach § 17.1 DSJ-SpO („Eine Spielerin darf einem anderen Verein im gleichen Landesverband angehören, wenn sie im Qualifikationszyklus - gleich auf welcher Ebene - nicht zuvor für einen anderen Verein gemeldet wurde.“).

Es gilt die Spielordnung der Deutschen Schachjugend (Stand 2006).

Spielberechtigt sind nur die Spielerinnen, die zum Zeitpunkt der Meldung vor Ort tatsächlich anwesend sind.

5. Mannschaftsaufstellung:

Jede Mannschaft besteht aus vier U14-/U20-Spielerinnen. Jeweils **eine** zusätzliche Ersatzspielerin kann auf eigene Kosten mitgebracht werden.

Die Aufstellung kann von der Reihenfolge der Qualifikationsturniere abweichen, darf aber nach dem 15.11.2006 (Meldetermin – siehe Punkt 8) nicht mehr verändert werden.

Bei der **Mannschaftsmeldung** ist folgendes zu berücksichtigen:

Bei den DVM muss nach Spielstärke aufgestellt werden, d.h. es darf keine Spielerin mit einer mehr als 200 Punkte schlechteren DWZ vor einer Spielerin aufgestellt werden, die eine um mehr als 200 Punkte bessere DWZ besitzt. Maßgeblich ist die DWZ-Liste vom 01.10.2006. Lehnt der zuständige DVM-Referent die Meldung ab, kann der Meldende binnen zwei Wochen die Entscheidung vom Nationalen Spielleiter kontrollieren lassen.

Zum Meldeschluss können beliebig viele Spielerinnen in fester Reihenfolge gemeldet werden. Nach Meldeschluss (15.11.2006) sind keine Nachmeldungen mehr möglich!

6. Betreuer/Mannschaftsführer:

Jede Mannschaft wird von einem **volljährigen Begleiter** betreut. Dieser ist für seine Mannschaft verantwortlich gegenüber Ausrichter, Turnierleitung und Bevollmächtigtem der Unterkunft. Der Begleiter soll nicht zugleich Spieler sein. Ausnahmen hiervon sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung des zuständigen Mitgliedes des Arbeitskreises Spielbetrieb möglich. Eine ohne Begleiter ange-reiste Mannschaft ist ohne diese Genehmigung nicht startberechtigt.

Jede Mannschaft benennt dem Turnierleiter einen **Mannschaftsführer**. Der Mannschaftsführer ist zuständig für die Mannschaftsaufstellung. Er darf während des Turniers seinen Spielern raten, die Partie aufzugeben oder fortzusetzen, einen Remisvorschlag anzunehmen oder abzulehnen und ein Remisangebot abzugeben. Er hat das Recht, im Namen der Mannschaft gegen Entscheidungen des Turnierleiters Protest einzulegen.

7. Kosten:

Pro Teamspielerin (bis 5 Spielerinnen à Team) + 1 BetreuerIn	=	25,00 €
Gesamtpreis à TeilnehmerIn	=	100,00 €
Gesamtpreis à Team (4 Spielerinnen + 1 BetreuerIn)	=	500,00 €
Gesamtpreis à Team (5 Spielerinnen + 1 BetreuerIn)	=	600,00 €

Alle Preise incl. Vollverpflegung, Endreinigung, Bettwäsche

Die Vollverpflegung beginnt am 26.12.06 (Abendbrot) und endet am 30.12.06 mit dem Mittagessen. Mannschaften mit weiter An/Abreise haben die Möglichkeit; nach Absprache mit Norbert Bauer bis 31.12.06 zu buchen.

Zusätzliche BetreuerInnen und mitreisende Eltern können, wenn es die Kapazität zulässt, untergebracht werden. Zusätzlich stehen Privatunterkünfte zur Verfügung - Kosten: 35 Euro/Tag + Verpflegung.

Zunächst ist bis zum **15.11.2006** ein Reuegeld in Höhe von 100€ auf das Konto der DSJ

Deutsche Schachjugend

Sparkasse Hanau

Konto: 57 000 382

BLZ: 506 500 23

Verwendung: Reuegeld DVM U 14w/U20w 2006 - Verein
zu überweisen.

Dieses Reuegeld wird nach der 1.Runde an den Ausrichter überwiesen und mit den anfallenden Kosten verrechnet. Der Restbetrag (Gesamtkosten abzgl. 100€) ist bis zum **10.12.2006** auf das Konto des Ausrichters:

SAV Torgelow

Konto: 33100012 52 bei der Sparkasse Uecker-Randow (BLZ 150 504 00)

Verwendung: DVM U14w/U20w - Verein
zu überweisen.

8. Anmeldung:

Die Meldungen auf dem anliegenden Formular erfolgen bis zum **15.11.2006** an:

Regina Heyne, Hiltenspergerstraße 80, Zi.-Nr. 418, 80796 München, eMail:

regina.heyne@web.de,

Tel.: 089 306598 33, Handy: 0160 96433923, Fax: 08593 912340

Eine Kopie ist an SF Bauer (Ausrichter) zu schicken:

Norbert Bauer, Postfach 1120, 17368 Ueckermünde eMail: norbert.bauer62@gmx.de

Bitte Absagen rechtzeitig bekannt geben, damit Nachrücker informiert werden können.

Die Bekanntgabe der anwesenden Spielerinnen muss am **Anreisetag** spätestens während der Mannschaftsführerbesprechung beim Turnierleiter erfolgen (verbindliche Reihenfolge bis 15.11.2006). Bei **verspäteter Anreise** sind die Ansprechpartner des Vereins Robert Zentgraf (U14w) bzw. Norbert Bauer (U20w) per Handy zu informieren.

9. Rahmenprogramm

Hinweise für den Austragungsort Burg Stargard:

In der Jugendherberge gibt es einen Kinoraum, die Möglichkeit zum Tischtennis und Billard spielen. In der Stadt kann eine Kegelbahn genutzt werden. Die Nutzung der Sommerrodelbahn wird entsprechend der Witterung mit den Betreibern abgestimmt.

Hinweise für den Austragungsort Torgelow:

Die Internationale Jugendbegegnungsstätte verfügt über Freizeiträume. In unmittelbarer Umgebung der Unterkunft ist ein Kino bzw. eine Kegelbahn. Bei Interesse kann ein Blitzschachturnier veranstaltet werden.

Für die **DVM u20w 2006** haben sich folgende Vereine **qualifiziert**:

Gruppe Nord: SK König Tegel
TuRa Harksheide

Gruppe West:

Gruppe Mitte: SC Nastätten
SF Wadgassen-Differten
Blau-Weiß Stadtilm

Gruppe Süd-Ost:

SC Ichenhausen
SC Schwabmünchen

Gruppe Süd:

Ausrichter: SAV Torgelow

Für die **DVM U14w 2006** haben sich folgende Vereine **qualifiziert**:

Gruppe Nord: Nordhorn Blanke
BW Leegebruch
SV Gryps
SAV Torgelow

Gruppe West:

Gruppe Mitte:

Gruppe Süd-Ost:

SC 1926 Kahl
Kriegshaber Augsburg (???)

Gruppe Süd:

Ausrichter: Stader SV